

# DRK Flüchtlingshilfe - Netzwerk der Menschlichkeit

Rund 60 Millionen Menschen sind vor Krieg, Gewalt und Not auf der Flucht. Mehr als jemals zuvor. Die meisten suchen Schutz in anderen Landesteilen oder in einem Nachbarland. Nur ein Bruchteil der Menschen gelangt nach Europa - und davon nur wenige nach Deutschland. 800.000 waren es im letzten Jahr. Davon wurden Nordrhein-Westfalen mehr als 230.000 Asylsuchende gemäß Königsteiner Schlüssel zugewiesen. Im Schnitt kommen rund 1.400 Flüchtlinge pro Woche nach Nordrhein-Westfalen (Stand: 6. September 2016).

## Humanitärer Auftrag

Fluchtgründe gibt es viele. Als Rotes Kreuz bewerten wir sie nicht. Für unseren humanitären Auftrag ist allein entscheidend: Flüchtlinge sind Menschen, die aus extremen Situationen kommen, oft Grausames erlebt haben und vor völlig neuen und unklaren Situationen stehen. Kurzum: Wir helfen Menschen in Not und heißen jeden Willkommen, der sich an uns wendet.

Denn als Rotes Kreuz setzen wir uns ein für das Leben, die Gesundheit und die Würde aller Menschen - ohne Ansehen von Herkunft, Religion, Geschlecht, sozialer Stellung oder politischer Überzeugung. Wir tun das hier in Deutschland und [weltweit](#).

## Daten & Fakten

Wir unterstützen Bund, Länder und Kommunen bei der Unterbringung von Flüchtlingen. Wir stellen z.B. Zelte, Feldbetten und Lebensmittel zur Verfügung. Wo behördlich bereitgestellte Unterkünfte und Einrichtungen nicht ausreichen, unterstützt das DRK bei der Einrichtung z.B. von Turnhallen als provisorischen Notunterkünften. Als kurzfristige Notlösung kamen 2015 Zelte als Unterkünfte zum Einsatz. Solche Unterbringungsformen sehen wir kritisch, denn sie widersprechen unseren eigenen Standards. Doch die Wohnraumsituation in vielen Kommunen ist angespannt und die Schutzsuchenden brauchen schnell ein Dach über dem Kopf. Es gilt, sie vor Obdachlosigkeit zu bewahren und ihnen die bestmögliche Betreuung angedeihen zu lassen.

Das Rote Kreuz ist für diese Aufgabe optimal aufgestellt, denn es ist Hilfsorganisation UND Wohlfahrtsverband gleichermaßen. Ob Katastrophenschutz, Rettungsdienst oder Blutspende, ob Pflegeeinrichtungen, KITAS, Migrationsberatung und Suchdienst - unsere Hilfen aus einer Hand bilden zusammen mit unseren gut ausgebildeten Helfern ein Netzwerk der Menschlichkeit.

## Hilfe konkret

Hier in Deutschland betreut das DRK gegenwärtig in 369 Notunterkünften mehr als 141.000 Asylsuchende mit einer Kapazität von mehr als 160.000 Plätzen. Allein in Nordrhein sind es 62 Unterkünfte mit 16.000 Plätzen. Es sind reguläre Einrichtungen des Landes oder der Kommunen genauso wie Notunterkünfte. Die meisten werden im Auftrag der Behörden von den DRK-Kreisverbänden geleitet. Vier Unterkünfte betreut die gemeinnützige DRK Betreuungsgesellschaft für soziale Einrichtungen (DRK BsE), eine Tochtergesellschaft des DRK-Landesverbandes.

Bundesweit sind mehr als 25.000 ehrenamtliche und hauptamtliche DRK-Helfer rund um die Uhr im Einsatz, um die Kommunen und Länder zu unterstützen: Ihre Aufgaben liegen bei der Aufnahme, Betreuung, sanitätsdienstlichen Versorgung, im Suchdienst, in der Beratung und Verpflegung.

## Helfen & Spenden

Wenn Sie sich in der Flüchtlingshilfe in Nordrhein engagieren möchten, können Sie das ganz einfach tun: Füllen Sie das [Mitmach-Formular](#) aus. Wir setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Auch Ihre Spende hilft! Mit 80 € finanzieren Sie z.B. ein Fortbildungsmodul für Ehrenamtliche zur Sprachförderung oder zum Umgang mit Traumatisierten. Hier können Sie umgehend eine [Online-Spende](#) leisten. Wenn Sie direkt eine der vier Flüchtlingsunterkünfte des DRK-Landesverbandes unterstützen möchten, erhalten Sie [hier weitere Informationen](#).

Haben Sie schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft!